

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER Oktober IV

Deutscher Jugendliteraturpreis 2020



„Vordergründig passiert nicht viel in diesem warmherzigen Kinderbuch. Zwischen Pommes, Eis und Sonnencreme scheint ein Tag dem anderen zu gleichen. Die Besonderheit dieser Geschichte ist die Darstellung der Familie: Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Verständnis füreinander sind so selbstverständlich, dass man mit den Bukowskis sofort befreundet sein möchte. Dass das ganz ohne Pathos, ohne viel Aufhebens und trotzdem spannend erzählt wird, ist das große Verdienst dieses herausragenden Kinderromans.“
Jurybegründung

Will Gmehling
Freibad
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779506089, € 14,00

Georges-Saiko-Preis 2020



© Marianne Andrea Borowiec

Laura Freudenthaler erhält das George-Saiko-Reisestipendium 2020 in Höhe von 7.000 Euro.

„Die 1984 in Salzburg geborene Autorin besticht in ihren Texten durch einen meisterhaften Umgang mit einer subtilen Sprache und entwickelt Erzählverfahren, die die oft verschwommenen Wirklichkeitserfahrungen und Befindlichkeiten der Figuren konkret nachvollziehbar machen.“

Jury

Das Stipendium wird am 5. November im Literaturmuseum Wien überreicht.



Laura Freudenthaler
Geistergeschichte
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590256, € 20,00



Laura Freudenthaler
Die Königin schweigt
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590010, € 20,00

Silberner Stephan

2020



Jacqueline Montemurri wurde für ihren Roman *Das Geheimnis des Lamassu* mit dem Silbernen Stephan in der Kategorie **Bestes Phantastik-Buch für Kinder/Jugendliche** ausgezeichnet.

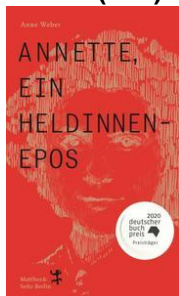
Jacqueline Montemurri
Das Geheimnis des Lamassu
Karl-May-Verlag
ISBN 9783780225092, € 20,00

SPIEGEL Bestseller

44/2020

Belletristik HC

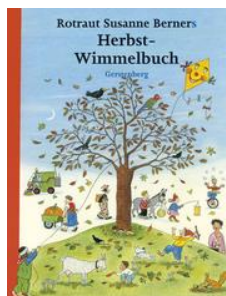
Platz 7 (neu)



Anne Weber
Annette, ein Heldinnenepos
Matthes & Seitz Verlag
ISBN 9783957578457, € 22,00

Bilderbuch

Platz 8



Rotraut Susanne Berner
Herbst-Wimmelbuch
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836951012, € 12,90

Bilderbuch

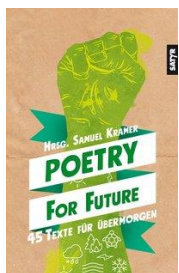
Platz 9



Eric Carle
Die kleine Raupe Nimmersatt
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836941365, € 10,50

Klimabuch des Monats

November



Samuel Kramer (Hg.)
Poetry for Future
Satyr
ISBN 9783947106608, € 16,00

„Eindringlich, poetisch, frech wechseln sich dystopische Szenarien und optimistische Visionen ab. (...) Die Zukunft wird neu gedacht!“
Jury

PRESSESPIEGEL

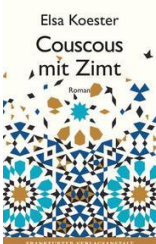


Minka Pradelski
Es wird wieder Tag
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627002770, € 24,00

„Da sind wir einerseits weit gekommen, aber auch wieder am Anfang des fulminanten Romans *Es wird wieder Tag* der in Frankfurt

am Main lebenden Schriftstellerin Minka Pradelski angelangt. Es ist ihr zweiter Roman, der erneut um eine zentrale Frage kreist: Wie weiterleben, wenn man nur knapp überlebt hat? Wie eine Heimat finden, wenn man eben noch durch die Welt gejagt wurde und jederzeit mit allem und dann dem Ende rechnen musste? (...) Und so öffnet sich für uns in diesem Roman auf ganz eigene, erzählerische und tatsächlich auch unterhaltsame Weise der Blick dafür, dass das immer wieder neue Erzählen und Berichten eine Chance bieten kann, den Schrecken am Ende zu bannen.“

Frank Keil, *Jüdische Allgemeine*, 17. Oktober

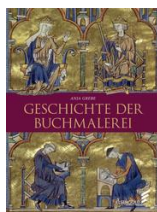


Elsa Koester
Couscous mit Zimt
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627002787, € 24,00

„Koesters deutlich autobiografische Parallelen zu Lisa und die sprachgewaltige Erzählfreude machen eine Sehnsucht

nachvollziehbar, sich durch die familiäre Gruppenzugehörigkeit definieren zu können.“

Janka Burtzclaff, *Kulturnews*, 17. Oktober

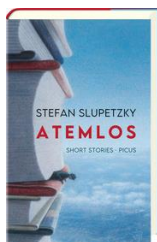


Anja Grebe
Geschichte der Buchmalerei
 Elsengold
 ISBN 9783962010584, € 30,00

„Leider haben viele Menschen in Zeiten unerotischer E-Books das

Auge für den sinnlichen Zauber der Illustration verloren. Wer Staunen wieder lernen möchte, sollte *Geschichte der Buchmalerei* der Kunsthistorikerin Anja Grebe in die Hand nehmen.“

G/Geschichte 11/2020



Stefan Slupetzky
Atemlos
 Picus Verlag
 ISBN 9783711721013, € 20,00

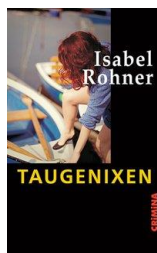
„Giftige, witzige Kurzgeschichten.“
 Heinz Sichrovsky, *ORF III*, 20. Oktober



Unda Hörner
1929. Frauen im Jahr Babylon
 ebersbach & simon
 ISBN 9783869152134, € 22,00

„Das große Ganze des Jahres 1929 nimmt Unda Hörner in ihrem neuen Buch in den Blick.“

Thomas Böhm, *radio eines*, 18. Oktober

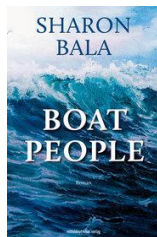


Isabel Rohner
Taugenixen
 Ulrike Helmer Verlag
 ISBN 9783897414471, € 13,00

„Am Ende ist alles wieder anders, doch das Ende verraten wir hier nicht. Auch nicht die Spitzkehren auf dem Weg dorthin. Dann

nämlich würde *Taugenixen*, der zweite Kriminalroman der in Berlin lebenden St. Gallerin Isabel Rohner, doch einen Teil seines Reizes einbüßen, der in den Überraschungen liegt – und in einem locker-ironischen Ton.“

Ralf App, *St. Galler Tagblatt*, 20. Oktober



Sharon Bala
Boat People
 Mitteldeutscher Verlag
 ISBN 9783963112690, € 28,00

„Ein fundamentaler und wichtiger Roman über Migration und Asyl (...)“

Ulrich Noller, *WDR*, 21. Oktober



Pete Townshend
Das Zeitalter der Angst
 Hannibal
 ISBN 9783854456858, € 23,00

„*Das Zeitalter der Angst* ist ein faszinierendes Werk über Sex, Drugs und Rock 'n' Roll.“

Volker Tackmann, *Bild am Sonntag*, 18. Oktober



Hanne Leßau
Entnazifizierungsgeschichten
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835335141, € 46,00

„Die beeindruckende Studie liefert ein vorzügliches soziologisches Organigramm der

Entnazifizierung.“

Knud von Harbou, *Süddeutsche Zeitung*, 19. Oktober



Sabine Michel / Dörte Grimm
Die anderen Leben
 Be.bra Verlag
 ISBN 9783898091794, € 20,00

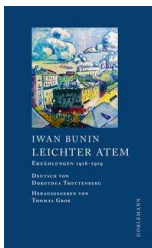
„Dem Buch gelingt die beabsichtigte Innenansicht und es verfällt nicht in das so beliebte 'Ossi-Gejammer'. Es legt Demütigungen und Verletzungen frei, an denen man nicht immer unbeteiligt war. Und es zeigt Lebensläufe auf, die helfen können, heutige Probleme zu lösen, vielleicht gerade durch diese Vergangenheit.“
Evelyn Fischer, MDR, 15. Oktober



Gabriele Radecke / Robert Rauh
Fontanes Kriegsgefangenschaft
 Be.bra Verlag
 ISBN 9783861247401, € 22,00

„Die Autoren erzählen (...) nach, versehen sich vieler Zitate aus Fontanes Erinnerungen und spiegeln dessen künstlerisches Resümee mit ihren Recherchen. Sie greifen auf bekannte wie bisher wenig beachtete Dokumente zurück – tagebuchartige Notizen des Dichters, den Schriftverkehr der Fontane-Retter etwa aus dem Dichterkreis 'Rütlik' oder Briefe, die Frau Emilie Fontane erhielt.“
Lutz Herden, Der Freitag, 15. Oktober

„Die Umstände dieses irrwitzigen Unterfangens während des Deutsch-Französischen Krieges und seine Gefangennahme im Geburtsort der französischen Nationalheiligen haben die Fontane-Experten Gabriele Radecke und Robert Rauh mittels akribischer Recherche in den Archiven und in Frankreich in ihrem soeben erschienen Buch (...) zusammengetragen.“
Susanne Vieth-Entus, Der Tagesspiegel, 17. Oktober



Iwan Bunin
Leichter Atem
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200734, € 25,00

„ein Kunstwerk aus Melancholie, Beschwingtheit und Tragödie“
Julia Smilga, Bayern2, 20. Oktober

„Diese Werkausgabe, deren Übertragung aus dem Russischen durch Dorothea Trottenberg von großer Sprachschönheit ist, sollte Iwan Bunin im deutschsprachigen Raum endlich seinem Rang gemäß bekannt machen.“
Bernhard Schulz, Der Tagesspiegel, 18. Oktober



Reinhard Krumm
Russlands Traum
 Verlag J.H.W. Dietz
 ISBN 9783801204235, € 16,90

„Das schmale Bändchen ist ein gut lesbarer Kurzlehrgang, gewürzt mit griffigen Zitaten, historische wie aktuelle Debattenlinien werden skizziert und weiterführende Literatur empfohlen.“
Kerstin Hol, FAZ, 17. Oktober



Éric Plamondon
Taqawan
 Lenos Verlag
 ISBN 9783039250042, € 22,00

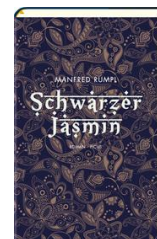
„Éric Plamondon klagt das tägliche Unrecht an der indigenen Bevölkerung an. Nebenbei gibt er spannende Einblicke in eine fremde Lebenswelt.“
Gabriele Knetsch, BR, 17. Oktober

„Éric Plamondon verbindet in seinem Kolonialismus-Thriller Erdgeschichte, Weltgeschichte und kanadische Geschichte mit der Geschichte der klugen Océane, die an ihrem 15. Geburtstag von drei Polizisten vergewaltigt wird.“
Jörg Häntzschel, Süddeutsche Zeitung, 12. Oktober



Harald Roth (Hg.)
Nie wegsehen!
 Verlag J.H.W. Dietz
 ISBN 9783801205843, € 22,00

„*Nie wegsehen!* ist mehr als nur ein Appell, die Augen auf die Mängel unserer Gesellschaft zu richten. Es ist ein Beleg dafür, dass unterschiedliche Sichtweisen den Blick für Schiefen schärfen.“
Ute Cohen, der Freitag, 42/2020



Manfred Rump
Schwarzer Jasmin
 Picus Verlag
 ISBN 9783711720979, € 24,00

„Es ist ein Buch unserer Zeit und ihrer Probleme. (...) Rump ist zugutezuhalten, dass er für die Thematik des Romans ausgesprochen kompetent ist und nicht einmal dem Anschein nach in eine Verteufelung einerseits der Islamisten oder Salafisten und andererseits der deutschen Staatspolizisten verfällt.“
Janko Ferk, Die Presse, 17. Oktober



Leila Aboulela
Minarett
Lenos Verlag
ISBN 9783039250059, € 24,90

„Wie Religion mit anderen Facetten der Identität verknüpft ist, das führt Aboulela einfühlsam vor.“

Nora Noll, *Süddeutsche Zeitung*,
12. Oktober



Dr. Gustav Dobos
Die gestresste Seele
Scorpio
ISBN 9783958033337, € 20,00

„Für sein neues Buch *Die gestresste Seele* hat Dobos zusammen mit seinem Therapeuten- und

Wissenschaftlerteam auf Basis der Behandlung von rund 40.000 Patienten ein Achtwochenprogramm entwickelt, das viele bewährte Ansätze vereinigt (...). Ein Weg der Zeit braucht.“

Tobias Schmitz, *Der Stern*, 15. Oktober



Guérot/Korunka/Prainsack/Psota
Protokolle der Krise
Picus Verlag
ISBN 9783711730183, € 12,00

„Wenn man die Texte heute liest, fühlt man sich teils wie in eine ferne Vergangenheit

zurückversetzt – die aber gerade erst ein paar Monate her ist.“
Tanja Traxler, *Der Standard*, 14. Oktober



Marie-Hélène Lafon
Die Annonce
Rotpunkt Verlag
ISBN 9783858698889, € 22,00

„Marie-Hélène Lafon schildert die Lebens- und Gedankenwelten von Menschen, die in Frankreich als ‚abgehängt‘ gelten. Das schwierige

Leben im postindustriellen Norden, der Heimat von Annette, und der Überlebenskampf der Kleinbauern in der Auvergne ergänzen sich zum Bild einer ‚France profonde‘, eines ländlichen Frankreichs im Umbruch. Insofern liest sich der schon 2009 im französischen Original erschienene Roman fast wie ein Prolog zu den Protesten der Gelbwesten im Winter 2018.“
Kathrin Hondl, *SWR2*, 20. Oktober

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei service@prolit.de oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an sabine.klees@prolit.de

Besuchen Sie uns auf www.prolit.de oder auch auf **Facebook** und **Instagram**.